

PRESSEMITTEILUNG

Logistiknetzwerk

Sievert Handel Transporte will vermehrt Kapazitäten im LogCoop Lagernetzwerk nutzen

- Verbund wächst auf 70 Unternehmen
- sht gewinnt mehrere neue Lagerkunden
- Verlager profitieren von bundesweitem Netzwerk

Lengerich, 5. September 2017 – An das Volumen der größten deutschen Logistikunternehmen reichen die Lagerkapazitäten der Sievert Handel Transporte GmbH (sht) nicht heran. Um den Konzernen dennoch Paroli bieten zu können, gründete die sht zusammen mit zehn anderen Mittelständlern das LogCoop Lagernetzwerk. Das war im vergangenen Jahr. Seitdem sind dem Verbund 70 Unternehmen beigetreten und die sht hat mehrere Lagerkunden hinzugewonnen. Nun will der Logistikdienstleister das Potential des Netzwerkes noch stärker nutzen, um Lagerkonzepte für Großunternehmen aus Industrie und Handel zu entwickeln.

„Die Idee hinter dem Lagernetzwerk basiert auf einer klaren Wettbewerbsstrategie: Kompetenzen bündeln, um durch eine stärkere Marktpräsenz mehr Aufträge zu generieren“, sagt Rui Macedo, Geschäftsführer der sht. Das Lagernetzwerk ist seit seiner Gründung Anfang 2016 auf 70 Mitglieder mit mehr als 100 Lagerstandorten angewachsen und bietet logistische Dienstleistungen aller Art an – von Fulfillment im E-Commerce über Gefahrstofflogistik bis zu Dienstleistungen aus dem Kühl- oder Kleinteilebereich.

Für Marc Possek, Geschäftsführer des LogCoop Lagernetzwerks, ist das erweiterte Leistungsportfolio ein Zugewinn für alle Beteiligten: „Jedes Unternehmen im Verbund hat andere Kernkompetenzen und Kapazitäten, sodass wir in der Gesamtschau mehr zu bieten haben als allein.“ Die Logistikanfragen werden in der Zentrale in Meerbusch gebündelt und im

Netzwerk publiziert. Alle Dienstleister, die das Projekt übernehmen möchten, geben anschließend ein Angebot ab.

Über das Netzwerk können die Mitglieder nicht nur Aufträge akquirieren, sondern vor allem in den direkten Wettbewerb mit den großen Logistikkonzernen treten, die normalerweise für umfangreiche oder speziell ausgestaltete Aufträge angefragt werden. „Davon profitieren letztlich auch die Verlagerer aus Industrie und Handel, die durch den Zusammenschluss einen neuen kompetenten Ansprechpartner in Sachen Lager- und Kontraktlogistik bekommen“, sagt Macedo. „Das beste Angebot ist letztlich die entscheidende Größe, ob es nun vom Mittelständler oder vom Großkonzern kommt.“

Seit seiner Gründung hat sich das Lagernetzwerk aus Sicht von Macedo als Erfolgsmodell herausgestellt: „Wir haben auf diesem Weg zum Beispiel sechs Aufträge von H&M für die Einrichtungslogistik neuer Filialen bekommen.“ Durch eine von LogCoop koordinierte telefonische Vertriebsaktion hat die sht außerdem den Kosmetik-Reseller Beauty Brands International als Kunden gewonnen.

Geschäftsführer Possekel sieht LogCoop auf einem guten Weg: „In diesem Jahr haben wir die ersten eigenen Vertriebsmitarbeiter eingestellt, um unsere potentiellen Kunden künftig auf allen Kanälen anzusprechen und den Mitgliedern noch mehr attraktive Aufträge zu verschaffen.“ Messeteilnahmen steigern derweil die Bekanntheit der LogCoop gegenüber verschiedenen Branchen. Zudem wird das Leistungs- und Produktportfolio für die verladende Industrie sowie den Handel ständig erweitert.

Aus Sicht von Rui Macedo ist die sht durch LogCoop bestens auf Neukunden vorbereitet: „Mit unserer eigenen Infrastruktur haben wir bereits gute Argumente für Verlagerer aus Industrie und Handel. In Kombination mit den Lagerkapazitäten des LogCoop Lagernetzwerks können wir jetzt aber auch verstärkt Großunternehmen überzeugen.“

LogCoop-Lagernetzwerk im Überblick

- 70 Mitglieder
- mehr als 100 Lagerstandorte in ganz Deutschland
- > 2,8 Mio. Quadratmeter Lagerfläche
- unterschiedliche Lagerarten für sämtliche Güter von gekühlten Waren bis zu Gefahrstoffen
- Zentrale in Meerbusch

Bildzeilen:

- **„Rui Macedo und Marc Possekel.jpg“:** Bündeln Kompetenzen und Lagerflächen: Rui Macedo, Geschäftsführer der sht (I.) und Marc Possekel, Geschäftsführer LogCoop Lagernetzwerk.
- **„SHT Lager.jpg“:** Durch das LogCoop Lagernetzwerk hat die sht bereits mehrere Kunden gewonnen.

Weitere Informationen über die sht unter: www.sievert-transporte.de

Über die Sievert Handel Transporte GmbH:

Die Sievert Handel Transporte GmbH (sht) ist ein branchenübergreifender Transport- und Logistikdienstleister. Kernkompetenz des Unternehmens mit Sitz im westfälischen Lengerich ist die Konzeption von individuellen Logistiklösungen sowie die Organisation von kompletten Logistikketten für die verladende Industrie. Neben Lagerwirtschaft, Silo-transporten und Transporten per Planen-Lkw bietet die sht als einer der führenden Baustofflogistiker in Deutschland auch intermodale Lösungen per Eisenbahn und Schiff an. Zu den häufigsten Transport- und Lagergütern zählen lose sowie gepackte Baustoffe, Drogerie- und Hygieneartikel, Getränke, Energiestoffe, Reststoffe, staubige und rieselfähige Güter sowie palettierte Güter für unterschiedliche Branchen. Mit eigenen Niederlassungen ist das Unternehmen an 18 Standorten in Deutschland und zwei Standorten in den Niederlanden vertreten. Mit insgesamt rund 500 Mitarbeitern hat die sht im Jahr 2016 einen Umsatz von 103 Millionen Euro erzielt. Zu den Tochterunternehmen gehören die Sievert Gass GmbH, ein Transportdienstleister mit Sitz im baden-württembergischen Hausach, die Sievert Logistik GmbH, ein Transportdienstleister mit Sitz im rheinland-pfälzischen Kruft, die Sievert Schuck GmbH, ein Lagerspezialist im unterfränkischen Stockstadt, die i4 Transportation GmbH & Co. KG, ein auf intermodale Transporte spezialisierter Logistikdienstleister mit Sitz in Heilbronn und die NTM B.V. mit Sitz in Hardenberg (NL). Die sht selbst gehört ihrerseits zur Sievert AG (Osnabrück), mit einem Umsatz von rund 400 Millionen Euro und rund 1.700 Mitarbeitern an weltweit rund 60 Standorten eines der führenden Unternehmen der deutschen Bauwirtschaft.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Manuel Nakunst
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-14
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
nakunst@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Maik Porsch
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-12
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
porsch@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de